

- when it has to be **right**



# Leica SmartWorx Viva v6.0x

## Software Release Notes

**Produkt** Leica SmartWorx Viva  
Feld Controller: CS10, CS15  
Total Stationen: TS11, TS12L, TS15, TM50, TS50, MS50  
GNSS Sensoren: GS10, GS14, GS15, GS16, GS25

**Datum** 25 Juli 2016

**Maintenance** 01 Juni 2016



Available via: <https://myworld.leica-geosystems.com/irj/portal>

## Contents

1	<i>SmartWorx Viva v6.04 Release Notes - Einleitung .....</i>	3
2	<i>SmartWorx Viva Software Verbesserungen .....</i>	4
3	<i>SmartWorx Viva Software Verbesserungen – Änderungen und Fehlerbehebungen .....</i>	4

## 1 SmartWorx Viva v6.04 Release Notes - Einleitung

Bitte nehmen Sie sich Zeit, diese Release-Notes zu lesen. Sie enthalten eine Zusammenfassung der Neuigkeiten der Software Version 6.0x und wie man die Version lädt. Alle Änderungen und Neuigkeiten finden Sie im Folgenden.

### **Wichtig – Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Hinweise**

#### **Customer Care Produkte (CCP), Gültigkeit Wartungsvertrag**

Die SmartWorx Viva Software Version 6.04 kann nur auf CS Feldcontroller geladen werden, die ein CCP Datum vom **01 Juni 2016** oder später aufweisen.

Die SmartWorx Viva Software Version 6.04 kann nur auf TS Totalstationen geladen werden, die ein CCP Datum vom **01 Juni 2016** oder später aufweisen.

Die GS Sensor Software Version 6.04 kann nur auf GS10, GS14, GS15, GS16 und GS25 GNSS Sensoren geladen werden, die ein CCP Datum vom **01 Juni 2016** oder später aufweisen.

#### **Jobs, Koordinatensysteme, Arbeitsprofile, RTK Profile und andere Objekte**

Alle SmartWorx Viva "Objekte" (wie Jobs, Koordinatensysteme, Arbeits-, RTK Profile) einer älteren Version können mit SmartWorx Viva v6.04 genutzt werden.

#### **Einheitlichkeit CS Feldcontroller, TS Totalstationen und GS Sensor Version**

Die neue v6.04 Software muss sowohl auf

- CS Feld Controller (CS10, CS15)
- TS Total Stationen (TS11, TS12L, TS15, TM50, TS50, MS50)
- GS Sensoren (GS10, GS14, GS15, GS16, GS25)

geladen werden.

Es ist nicht möglich einen CS Feld Controller mit niederer SmartWorx Viva Software Version gemeinsam mit einer TS Total Station oder einem GS Sensor der v5.70 Software geladen hat, zu betreiben. Ebenso besteht keine Möglichkeit einen CS Feld Controller der SmartWorx Viva v5.70 nutzt gemeinsam mit einer TS Total Station oder einem GS Sensor niederer Software Version zu betreiben.

**Bitte stellen Sie vor dem nächsten Feldeinsatz sicher, auf alle Ihre CS Feld-Controller, TS Total Stationen und GS Sensoren v6.04 Software geladen zu haben.**

**WICHTIG: Ein GS16 Empfänger kann nur mit einem CS20 oder CS35 Feldcontroller betrieben werden.**

## 2 SmartWorx Viva Software Verbesserungen

### Unterstützung von neuen RTK Funkmodems



SmartWorx Viva unterstützt jetzt das neue Satel M3-TR4 Funkmodem.

Dieses neue Funkmodem ist in folgenden Versionen verfügbar

- Als ein internes Funkmodem in dem neuen GS16 GS Empfänger
- In dem GFU30 Gehäuse (geeignet für die Verwendung mit dem GS10)
- In dem SLR6 Einschub-Gehäuse (geeignet für die Verwendung mit dem GS15)
- In dem SLR6-1 Einschub-Gehäuse (geeignet für die Verwendung mit dem GS25)
- Als HPR3 Hochleistungs-Funkmodem (geeignet für die Verwendung als externes RTK Basisstations-Funkmodem mit allen GS Sensoren)

Das Funkmodem verwendet eine neue Technologie, die es ermöglicht, eine größere Menge an RTK Daten zwischen der RTK-Basis und RTK-Rover zu übertragen. Dies wird mit der ständig wachsenden Anzahl von GNSS-Satelliten und -Signale zunehmend wichtiger, um diese nutzen zu können.

Wenn das neue Funkmodem an der RTK-Basis und an dem RTK-Rover verwendet wird, ist es möglich, eine größere Reichweite zu erhalten, als dies normalerweise mit Funkgeräten zu erwarten ist. Für maximale Reichweite wird empfohlen, das Satel 8-FSK-Protokoll zu verwenden. Tests haben gezeigt, dass es mit Verwendung eines 1W RTK-Basis-Funkmodems möglich ist, mit einem RTK-Rover in einer Entfernung von 12 km von der Basisstation zu arbeiten.

Das neue Funkmodem kann mit älteren RTK-Funkmodems verwendet werden, aber es ist wichtig sicherzustellen, dass die Einstellungen, wie z. B. das Funkprotokoll, gleich sind.

### SmartLink Dienste



Der bestehende **SmartLink**-Dienst (Überbrückung von RTK-Datenlücken bis zu 10 Minuten), welcher in SmartWorx Viva v5.00 eingeführt worden ist, wurde jetzt in **SmartLink fill** umbenannt und ist weiterhin in SmartWorx Viva v6.00 verfügbar.

Der **SmartLink**-Dienst, der in Leica Captivate v2.00 eingeführt wurde, wird innerhalb von SmartWorx Viva auf einem CS10 oder CS15 Feld-Controller nicht unterstützt.

## 3 SmartWorx Viva Software Verbesserungen – Änderungen und Fehlerbehebungen

### GS Empfänger bedingte Verbesserungen

#### Falscher GS Rohdatenaufzeichnung LED-Status

Unter bestimmten Umständen zeigte die LED für Rohdatenaufzeichnung am GS Sensor einen falschen Status beim Aufzeichnen über einen langen Zeitraum von RINEX-Daten.

Der Fehler wurde in SmartWorx Viva v6.00 behoben.

**GS14 Rohdaten-  
aufzeichnungs-  
Einstellungen  
werden nicht  
übernommen**

Dieser Fehler tritt nur auf, wenn die Rohdatenaufzeichnung mit "20 Hz" und "Beim Einschalten" auf einem GS14 über einen Controller oder dem PC-Web-Server konfiguriert ist. Nach dem Einschalten des GS14 werden die Einstellungen in der Rohdatenaufzeichnung nicht angewendet.

Der Fehler wurde in SmartWorx Viva v6.00 behoben.

**Nachricht „Auto  
Koordinatensystem  
empfangen“ wurde  
nicht immer  
angezeigt**

Die Meldung "Auto-Koordinatensystem empfangen" wurde nur für den Fall gezeigt, dass es kein Koordinatensystem mit dem Namen auf dem Instrument bereits gibt.  
Nachdem das Koordinatensystem auf dem Instrument erzeugt wurde, gab es keine Informationen, ob die Transformationsparameter empfangen wurden oder nicht, nachdem mit dem NTRIP Caster verbunden wurde.

Dieses Verhalten wurde in Version 6.0 geändert. Nun wird die Meldung immer angezeigt wird, wenn ein Koordinatensystem empfangen wird.

### **TS/MS Totalstation bedingte Verbesserungen**

**Funktionstasten  
Messen, Distanz und  
Speichern sind im  
Fernsteuerungs-  
modus nur in der  
Applikation Messen  
verfügbar**

Wenn eine Totalstation zu einem CS Feld-Controller verbunden ist, schaltet die Totalstation in den Fernsteuerungsmodus. In diesem Modus wurde beim Start einer Applikation auf dem CS Feld-Controller die Funktionstasten **Messen**, **Distanz** und **Speichern** auch auf der Totalstation verfügbar. In seltenen Fällen kam es bei der Verwendung dieser Tasten auf der Totalstation zu fehlerhaften Messergebnissen.

Dieser Fehler wurde in Version 6.0 behoben.

**Das zuletzt  
verwendete Prisma  
wurde nach  
PowerSearch nicht  
zuverlässig wieder  
verwendet**

Beim Wechsel des Prismentyps in der Prismenauswahlliste mittels den Pfeiltasten mit einem anschließenden Auslösen der PowerSearch Funktion, hat die Totalstation zum zuvor konfigurierten Prisma gewechselt.

Dieser Fehler wurde in Version 6.0 behoben.

### **SmartWorx Viva Software bedingte Verbesserungen**

**Es ist nicht möglich  
einen USB Stick zu  
formatieren**

Ab SmartWorx Viva v5.60 war es nicht möglich einen USB Stick am CS15 Feld-Controller zu formatieren.

Dieser Fehler wurde in Version 6.0 behoben.

**SmartWorx Viva  
kann gleichnamige  
Jobs auf demselben  
Speichermedium  
nicht handhaben**

Wenn zwei Jobs mit identischem Namen aber unterschiedlichem Inhalt auf demselben Speichermedium gespeichert waren, hat das System immer den ersten Job verwendet. Dies war sowohl für neue Messungen als auch den Datentransfer in den Job der Fall.

Ab SmartWorx Viva v6.00 und aufwärts werden Jobs mit identischen Namen auf demselben Speichermedium nun korrekt gehandhabt.

**Absturz bei Punktfiltereinstellung auf "Höchste Klasse"**

Wenn ein Job einen Punkt der Klasse REF und einen zweiten Punkt der Klasse MESS beinhaltet, kam es vor, dass SmartWorx Viva unter folgenden Umständen abgestürzt ist: Umbenennen des Punktes der Klasse MESS und Vergabe des identischen Punktnamens des Punktes welcher die Klasse REF hat und anschließendes Umstellen des Punktfilters auf "Höchste Klasse".

Dieser Fehler wurde in Version 6.00 behoben.

**SmartWorx Viva Absturz bei sehr langen Geoidfelddateinamen**

SmartWorx Viva stürzt bei der Definition eines Koordinatensystems ab, wenn der Name der Geoidfelddatei sehr lang ist.

Dieser Fehler wurde in Version 6.00 behoben.

**In der Applikation Trassierung wird eine leere Karte angezeigt**

Dieses Verhalten ist nur zu beobachten, wenn in der Applikation Trassierung bei der Profilansicht die Funktion Fit gefolgt von Zentrierung auf die aktuelle Position und erneut gefolgt von der Funktion Fit verwendet wird. Die Kartenansicht hat dann auch nach einem erneuten Laden der Karte keine Daten gezeigt.

Dieser Fehler wurde in Version 6.00 behoben.

**XML-Export einer Fläche erzeugt falsche Ausgabe in Hektar**

Wenn Hektar als Flächeneinheit gewählt ist, dann wurden beim XML-Export einer Fläche falsche Flächenwerte ausgegeben.

Dieser Fehler wurde in Version 6.00 behoben.

**XML-Import einer Datei mit langen Codebeschreibungen bringt SmartWorx Viva zum Absturz**

SmartWorx Viva stürzt ab, wenn XML Daten mit mehr als 32 Zeichen in den Codebeschreibungen importiert werden.

Dieser Fehler wurde in Version 6.00 behoben.

**Auswahl eines DGM Jobs mit bestimmten Sonderzeichen im Namen verursacht SmartWorx Viva dazu eine Meldung zu zeigen, dass der Job korrupt ist.**

Wenn ein DGM-Job, welcher bestimmte schwedische Zeichen im Namen enthält, als Daten-Job gewählt wird, zeigt SmartWorx Viva eine Meldung, dass der Job korrupt sei.

Dieser Fehler wurde in Version 6.00 behoben.

**Falsche Prüfsumme in der "Pseudo NMEA GGA" Nachricht bei der GSI-Ausgabe**

Wenn Pseudo NMEA GGA Nachrichten als GSI-Ausgabe auf einer Totalstation ausgegeben werden, ist die Prüfsumme der übertragenen Nachricht falsch.

Dieser Fehler wurde in Version 6.00 behoben.

**Verlust der Equipmentnummer bei einem Downgrade**

Nach einem Downgrade des Viva-Instrumentes auf eine Version kleiner als v6.00 kann die Equipmentnummer verloren gehen. Dies hat zur Folge, dass folgende Services nicht mehr genutzt werden können:

- Leica Exchange
- Leica Active Assist
- myWordl Verbindungen

Dieser Fehler wurde in Version 6.03 behoben.

Wenn dieser Fehler bei Ihnen auftritt, kontaktieren Sie bitte eine Leica Service Werkstatt.

**Keine Meldung nach dem Datenexport**

Mit SmartWorx Viva v6.00 wurde nach einem Export der Daten keine Meldung über den Export mehr angezeigt.

Dieser Fehler wurde in Version 6.03 behoben.

**Export von Daten mit feet als Einheit über einen Formatfile**

Mit SmartWorx Viva wurden die Daten über eine Formatmaske in Metern ausgegeben auch wenn eine andere Längeneinheit auf dem Instrument eingestellt war.

Dieser Fehler wurde in Version 6.03 behoben.

**GS Sensor schaltet sich plötzlich automatisch aus**

Mit vorherigen SmartWorx Versionen konnte es vorkommen, das ein GS Empfänger sich automatisch im Betrieb ausschaltet, wenn beim Einschalten die ON/OFF Taste länger als notwendig gedrückt wurde.

Dieser Fehler wurde in Version 6.04 behoben.

**GS14 und GS16 initialisieren das interne Modem nicht komplett**

Mit SmartWorx Viva v6.00 und 6.03, wurde das GS14/16 interne Modem nicht immer vollständig initialisiert. Es kam hier zu einem Timingproblem, der auch vom verwendeten Netzwerk abhing.

Dieser Fehler wurde in Version 6.04 behoben.